

A1_Eignungskriterien

Name des Verfahrens: "Dienststrad-Leasing für Mitarbeitende der DAK-Gesundheit"



Kriterium	Erläuterungen	Inhaltliche Mindestanforderung:
1. Zuverlässigkeit sowie Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung		
1.1 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.1).	
1.2 Eigenerklärung Mindestlohn und Tariftreue:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Einhaltung der Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns und zur Tariftreue (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.2).	
1.3 Eigenerklärung zu Russlandsanktionen:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft, von jedem benannten Nachunternehmer, dass die Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 833/2014 genannten Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.3).	
1.4 Besitz der Erlaubnis der Aufsichtsbehörde (BaFin) nach Maßgabe von § 32 KWG zur Erbringung von Finanzierungsleasing im Sinne des § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 10 KWG:	Abgabe einer Eigenerklärung (1) des Einzelbieters, dass (a) sofern er selbst Leasinggeber ist: er selbst über eine entsprechende Erlaubnis nach § 32 KWG verfügt, bzw. (b) sofern er einen Nachunternehmer als Leasinggeber einbindet: der Nachunternehmer über eine entsprechende Erlaubnis nach § 32 KWG verfügt oder alternativ (2) der Bietergemeinschaft, dass das Bietergemeinschaftsmitglied, welches als Leasinggeber tätig werden soll, über eine entsprechende Erlaubnis nach § 32 KWG verfügt (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.4).	
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
2.1 Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung:	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorhanden ist, bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 2.1). Im Fall einer Bietergemeinschaft muss eine entsprechende Versicherung von mindestens einem Mitglied oder alternativ von der Bietergemeinschaft selbst vorhanden sein.	Bestehen einer angemessenen und gültigen branchenüblichen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung eines europäischen Versicherungsinstitutes mit den geforderten Mindestdeckungssummen: • Personen- und Sachschäden: 3 Mio. EUR, • Vermögensschäden: 1 Mio. EUR
2.2 Nachweis einer ausreichenden Bonität:	Mindestens befriedigende Bonität nach Maßgabe des Bonitätsindex nach Creditreform zum 31.12.2025 oder später bzw. entsprechende Ausfallwahrscheinlichkeit anderer anerkannter Bonitätsindizes (z.B. DSGV-Rating) (Nachzuweisen durch Angabe des Bonitätswerts in Anlage A2, Ziffer 2.2 und durch ergänzende Vorlage Nachweis), Im Fall einer Bietergemeinschaft muss eine entsprechende Bonität von allen Mitgliedern vorhanden sein und nachgewiesen werden.	Musskriterium; wird kein Nachweis eingereicht, wird der Bieter vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
3.1 Eigenerklärung über geeignete Unternehmensreferenzen:	Abgabe einer Eigenerklärung über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind. Der Bieter / Die Bietergemeinschaft muss eine Referenzliste über 3 nach Inhalt/Art und Umfang mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbare Referenzaufträge aus den letzten 4 Jahren einreichen unter Angabe von: - Bezeichnung Referenzprojekt, - Angabe Auftragnehmer (Bieter, Bietergemeinschaftsmitglied, Nachunternehmer bei Eignungsleihe), - Auftraggeber (Referenzgeber) einschließlich der Kontaktdaten des Ansprechpartners (Name, Anschrift, Telefon und E-Mail), - Leistungszeitraum, - vorzeitige Beendigung des Referenzprojekts wegen Schlechtleistung, - Leistungsinhalt. Hierbei müssen durch jede Referenz die in der Spalte "inhaltliche Mindestanforderungen" aufgeführten Mindestanforderungen nachgewiesen und hierzu die im Dokument "A2_Eigenerklärung Eignung" vorhandenen Tabellen ausgefüllt werden. Aktuell noch laufende Referenzen sind zulässig, sofern sie alle vorgegebenen Mindestanforderungen an die Referenzen erfüllen. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.1).	Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzprojekte nachzuweisen. Jede Referenz muss zwingend folgende Mindestanforderungen erfüllen: (1) Leistungszeitraum: (a) Referenzprojektbeginn und -ende liegen zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht länger als 4 Jahre zurück. (b) Referenzprojekt wurde zum Zeitpunkt der Angebotsfrist min. 2 Jahre durchgängig, d.h. ohne Unterbrechung, erbracht. (2) Leistungsinhalt: (a) Dienststrad-Leasing. (b) min. 1.000 Einzel-Leasingverträge [Einzeleasingverträge, die aufgrund von „Störfällen“ auf Seiten des Auftraggebers / Referenzgebers vor Ablauf der Leasinglaufzeit frühzeitig beendet wurden, dürfen mitgezählt werden.] (c) Abwicklung aller Prozesse und Anfragen (wie Bestellung, Beendigung, Übernahmen des Leasingobjekts, Rückführung, Schadensfallabwicklung, Abschluss von Rücknahmevereinbarungen, Generierung von Leasingantrag und Übernahmebestätigung für die Mitarbeitenden der Auftraggeberin) über ein vom Auftragnehmer angebotenes Onlineportal

A1_Eignungskriterien

Name des Verfahrens: "Dienstrad-Leasing für Mitarbeitende der DAK-Gesundheit"



3.2 Händlernetz:	<p>Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters/von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft, dass der Bieter bereits zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe über ein gemäß § 1 Abs. 2 (b) Vertrag erforderliches Händlernetz (Kooperationen mit Fahrradfachhändlern) von insgesamt min. 5.000 stationären Fahrrad-Fachhändlern (Vor-Ort-Filialen) verfügt und entsprechende Kooperationen bereits bestehen. [Potenzielle, geplante oder künftig vorgesehene Kooperationen dürfen nicht berücksichtigt werden.]</p> <p>(Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.2).</p>	<p>> zwingend: Händlernetz mit insgesamt min. 5.000 stationären Fahrrad-Fachhändlern (Vor-Ort-Filialen);</p> <p>> <u>nachfolgende freiwillige Angabe</u> :</p> <p># Zusätzlich bestehen bereits zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe auch Kooperationen mit Online-Fachhändlern, welche jedoch nicht bei der verpflichtenden Zahl von min. 5.000 stationären Fahrrad-Fachhändlern mitzählen.</p> <p># Anzahl Online-Fachhändler</p>
4. Weitere Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags		
4.1 Abgabe einer Scientology-Erklärung:	<p>Abgabe einer Scientology-Erklärung,</p> <p>(Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 4.1).</p>	
4.2 Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Bundes-tariftreuegesetzes (BTTG):	<p>Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Einhaltung der Pflicht zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Bundes-tariftreuegesetzes (BTTG)</p> <p>(Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A5).</p>	